

17. Mai 2006

„Max und Moritz im Wirtshaus“

Gabmann: Wirtshauskultur als Plattform für bodenständige Küche

Ab sofort sind Max und Moritz nicht nur im Kremser Karikaturmuseum im Rahmen der Schau rund um die Original-Bilderhandschrift von Wilhelm Busch und die Original-Ausgabe von 1865 zu Gast, sondern auch in den 270 Mitgliedsbetrieben der NÖ Wirtshauskultur. Präsentiert wurde diese Aktion „Max und Moritz im Wirtshaus“ heute, 17. Mai, von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann im Karikaturmuseum Krems.

Als in ganz Österreich einzigartige Aktion sei die NÖ Wirtshauskultur vor 12 Jahren als Initiative gegen das Wirtshaussterben und als Plattform für die bodenständige Küche ins Leben gerufen worden, betonte dabei Gabmann. Die mittlerweile 270 Wirtshauskultur-Wirte böten nicht nur gute Küche, Gastlichkeit und ein stimmendes Preis-Leistungsverhältnis, sondern auch laufend Aktivitäten der verschiedensten Art. Seien zuletzt Künstler ins Wirtshaus gebracht worden, so stünden jetzt Dank des Karikaturmuseums Krems, einem der 151 Ausflugsziele der NÖ Card, von der bereits mehr als 20.000 Stück verkauft worden seien, die Kinder im Vordergrund.

„Max und Moritz im Wirtshaus“ läuft – ebenso lange wie die Busch-Schau in Krems – bis 24. September. Unterstützt von der Ernährungswissenschaftlerin Hanni Rützler von der Initiative „tut gut – gesünder leben in Niederösterreich“ wird die Kinderspeisekarte dabei mit ausgewogenen, bekömmlichen und gesunden Gerichten angereichert. Zudem bekommen alle Kinder, die ein „Max und Moritz“-Gericht bestellen, eine Malvorlage und in Folge für das fertige Artefakt eine Gratis-Eintrittskarte zur Ausstellung im Karikaturmuseum.

Nähere Informationen bei der NÖ Wirtshauskultur unter 01/536 10-2004, e-mail wirtshauskultur@noe.co.at und www.wirtshauskultur.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at